



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, N II 1,
Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

Landkreis Plön
Herrn
Dr. Volkram Gebel
Hamburger Straße 17/18
24306 Plön

Integriertes Küstenzonenmanagement (IKZM)
Küsten-Kontor als Kontaktstelle für den Dialog

Aktenzeichen: N II 1 - 46043/33
Bonn, 3.12.2009
Seite 1

Sehr geehrter Herr Dr. Gebel,

die Auswirkungen des Klimawandels werden die Küstengebiete auch in Europa zunehmend verändern. Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sind aufgerufen zum zukunftsorientierten Handeln. Zum einen lebt an der Küste ein Großteil der Bevölkerung, zum anderen kommt ihnen als Wirtschaftsstandort, als Verkehrs- und Handelszone, als Standort wertvoller Habitate von Tieren und Pflanzen und bevorzugtes Freizeitziel besondere Bedeutung zu.

Die Attraktivität der Küstengebiete ist jedoch trotz der umfangreichen Bemühungen der letzten Jahre in Gefahr geraten: der begrenzte Raum führt zu Konflikten zwischen unterschiedlichen Nutzungsansprüchen und der bereits spürbare Klimawandel verschärft diese ohnehin angespannte Situation.

Ziel der gemeinsamen Bemühungen von Bund, Küstenländern und kommunalen Spitzenverbänden im Rahmen eines Projektes meines Hauses und des Umweltbundesamtes zum integrierten Küstenzonenmanagement (IKZM) ist es, einen gerechten Ausgleich von Nutzungs- und Schutzinteressen zu erreichen und einer Zersplitterung von Kompe-

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

TEL +49 22899 305-2674
FAX +49 22899 305-2695

Andreas.vonGadow@bmu.bund.de

Heike.Holzfuß@bmu.bund.de
www.bmu.de



Seite 2 von 2

tenzen entgegenzuwirken. Eine nachhaltige Entwicklung der Küstengebiete kann in Zukunft nur dann erfolgreich praktiziert werden, wenn es gelingt, diese Zielsetzung stärker in alle Politikbereiche zu integrieren und Nutzungskonflikte über offizielle Beteiligungsverfahren hinaus durch sensible Abstimmungsprozesse zu lösen.

Daher wurde das Küsten-Kontor als Ansprechpartner und Vermittler ins Leben gerufen, das Sie gerne zu allen Fragen rund um das integrierte Küstenzonenmanagement informiert. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot des Küsten-Kontors und bringen Sie Ihre Erfahrungen in den Prozess einer nachhaltigen Küstenentwicklung ein.

Ich lade Sie alle als Vertreter öffentlicher Belange ein, von diesem Instrument auch im Hinblick auf eine Kooperation untereinander Gebrauch zu machen, um ebenfalls in Ihrer Region den Weg für eine zukunftsfähige Küste zu ebnen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. von Gadow

Anlagen:

1. Flyer „Integrierte und aktive Zusammenarbeit in der Küstenregion“
2. PROGNOSE AG „Das Küsten-Kontor stellt sich vor“